

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 42

**Artikel:** Städters Sonntagslied  
**Autor:** E.Th.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-488655>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Städters Sonntagslied

Sonntag ist's - -, in allen Winkeln  
Rüstet sich der Mensch zum Start.  
Sonntag ist's in keiner Weise,  
Sonntag ist's nur noch für Greise,  
Sonst ist alles auf der Fahrt.

Sonntag ist's - -, aus jedem Schieß-Stand  
Schallt des Pulvers Explosion.  
Donnernd kreisen Flugmaschinen  
Ueber Festplatz und Tribünen,  
Jedem Ruh'-Gesetz zum Hohn.

Sonntag ist's - -, verbraucht und müde  
kehrt der Mensch zurück ins Haus.  
Alle Knochen wie zerschlagen,  
Schlapp, mit überfülltem Magen,  
Ruht er dann - - am «Montag» aus.  
E. Th.

## Du holder Wahn ....

In einer technischen Zeitung las ich  
einmal: daß ein Auto, das den ganzen  
Tag über recht brav gelaufen ist, abends  
auf der Heimfahrt an Lebhaftigkeit zu  
gewinnen scheint, der Motor zieht ener-  
gischer als bisher und wird im allge-  
meinen temperamentvoller ... Natürlich,  
sehr begreiflich:

Hüaho, alter Schimmel, hüaho,  
unser Weg ist der gleiche sowieso!  
Du und ich, und überall  
sehnt sich jeder nach dem Stall ...

Erinnern Sie sich noch des munteren  
Schlagers? - - - SQR

## «Dumme Gans»

Mädchen, welche noch nicht reif sind,  
Gerne schnippisch und oft steif sind,  
Werden, wenn auch nicht verwandt  
Mit der Hausgans, so genannt.

«Dumme Gans?» - Wie oft empört  
Habe ich das Wort gehört!  
Dieser Ausdruck scheint mir krumm,  
Eine Gans ist garnicht dumm.

Wäre sie sonst so beliebt,  
Wie die Chronik es ergibt?  
Federn schenkt sie für die Kissen  
Und ist selbst ein Leckerbissen.

Jeder Tafel eine Zierde,  
Weckt sie fröhliche Begierde  
In und um das Herz herum -  
Nein, ein Gänslein ist nicht dumm.

Nuba

## Gut gelagertes Geschichtchen

Keuchend zieht ein kleiner Lehrling  
einen Handwagen durch die stille Berg-  
gasse. Der Handwagen ist schwer be-  
laden. Er rührt sich kaum vom Fleck.

Zwei Frauen kommen vorbei. Den  
schwachen Jüngling sehen und sofort  
zugreifen, ist bei ihnen einundderselbe  
Gedanken.

Zu driff bewältigen sie die steile  
Gasse.

Oben angekommen, wischen sie sich  
aufatmend den Schweiß von der Stirne.  
«Ist denn dein Meister verrückt ge-

worden», schimpfen die beiden Frauen,  
«man sollte wirklich Anzeige machen.  
Hast du ihm denn nicht gesagt, daß der  
Wagen zu schwer ist?»

«Natürlich habe ich's ihm gesagt,  
aber er hat gemeint: Du brauchst ihn  
ohnedies nicht allein ziehen, es finden  
sich sofort ein paar Dumme, die dir  
helfen!»  
WA

## Greuel aus Bern

Wie wir vernehmen, sind im Stände-  
ratssaal die Fensterscheiben durch Se-  
kuritglas ersetzt worden.  
Boy



## Rückkehr von einer Bergtour

„Jetzt wirts müesam, ooni Lift!“

